



Tierheim Dechanthof - 02573/2843 - 2193 Wilfersdorf bei Mistelbach - [www.tierheim-dechanthof.at](http://www.tierheim-dechanthof.at)  
Öffnungszeiten. Mi – So 13 Uhr – 17 Uhr und gegen telefonische Vereinbarung

## NEWS vom Dechanthof

Lieber Freund des Dechanthofes,

schon einige Male wurden wir gefragt „warum kosten die Hunde bei euch so viel, ihr müsst doch froh sein, wenn ihr sie vermitteln könnt“ oder „In der Zeitung bekomme ich einen Hund viel billiger oder gar umsonst“. Abgesehen davon, dass wir bei alten oder kranken Hunden je nach Fall einen „Kulanzpreis“ vereinbaren, so ist es uns doch ein Bedürfnis auf folgendes hinzuweisen.

Z.B. eine Fundhündin kostet zuerst Arbeitszeit eines Pflegers und Treibstoff für die Abholung am Fundort. Dann muss sie 30 Tage bei uns gepflegt werden, bevor sie fix zur Vergabe kommt. Da kein Impfstatus bekannt ist, muss die Hündin neu geimpft (50 Euro) und entwurmt (zw. 4,50 u. 16 EUR) werden. Meistens von Parasiten befallen muss sie mit Floh- u. Zeckenmittel versorgt werden (25 Euro). Eine Hündin wird von uns natürlich vor Abgabe kastriert. (= Kosten Arbeitszeit Frau Dr. Jordan, ein Pfleger, Medikamente = rund 220 Euro) und gechippt (50 Euro)

**Diese Rechnung beinhalten noch keine speziellen Medikamente für eventuell auftretende Krankheiten!** (Letzen Monat hatten wir 2 Hunde mit Milben – Kostenpunkt für Medikamente EUR 44,- + Schutz für Nebenzwinger nochmals EUR 44,- )

Für eine so versorgte Hündin verlangen wir 250 Euro Schutzgebühr. Bei einer Hündin, die privat gratis geholt wird, muss mitunter noch mit folgenden Kosten gerechnet werden (wenn man sie auch ordnungsgemäß versorgt):

(Preise lt eines Tierarztes in Wien)

Kastration zw. 280 und 400 €

Impfung 80 €

Entwürmen pro 10kg des Hundes 4,50 €

Chippen 50 € ohne Registrierung

Flohmittel 7,5 € für kleine, 9 € für mittlere und 12 € für größere Hunde

Zeckenmittel (Band) Scalibor klein 17 Euro groß 20 €

**Sie sehen also anhand dieses einen Beispiels, dass unsere Tiere keineswegs „überteuert“ abgegeben werden.**

**Im Gegenteil – bei Fundtieren sind wir auf die Unterstützung von Fundtierpaten angewiesen, die mit ihrer Spende die Versorgung bis zur Abgabe unterstützen!**

## Zusammen ist man weniger allein!

Wir sind im Tierheim immer wieder mit der Frage konfrontiert: „**Eine Katze oder zwei?**“. Vor allem bei Wohnungshaltung sind viele Leute der Meinung „ich habe nur für eine Katze Platz“ oder „zwei Katzen sind mir zuviel...“. Dabei sind gerade bei Wohnungshaltung die Auslastung und Beschäftigung sehr wichtig. Wo eine Katze Platz hat, fühlen sich zwei noch viel wohler.

Denn eine Einzelkatze den ganzen Tag über zu beschäftigen und ihr den sozialen Kontakt zu geben, den sie braucht, ist nahezu unmöglich. Nur zu oft sind solche Einzelkatzen, die (gerade bei berufstätigen Besitzern) den ganzen Tag „mit sich alleine verbringen“ gelangweilt. Keine Katze wird als Einzelgänger geboren. Nur Katzen, die schon jahrelang einzeln gehalten werden, sind oft eher schwieriger zu vergesellschaften, wobei wir aber auch da immer wieder sehr positive Erfahrungen machen. Wir können neuen „Katzeneltern“ nur empfehlen, von Anfang an gleich 2 Katzen zu adoptieren, denn nicht zuletzt hat man damit auch gleich „doppeltes Glück“ – die Kleinen spielen fast den ganzen Tag, können sich beschäftigen wenn ihre Besitzer bei der Arbeit sind und sich zusammenkuscheln, wenn sie sich nach Aufmerksamkeit sehnen.

**Wir am Dechanthof möchten daher unsere Babykatzen nur zu zweit oder zu vorhandener Gesellschaft vergeben. Bei erwachsenen Katzen beraten wir Sie gerne über die Charaktereigenschaften unserer Tiere.**



*„Im Tierheim sehen wir immer wieder, dass Katzen bei ihren Artgenossen regelrecht Halt suchen, so z.B. unsere Nicki, eine schüchterne Tigerkatze aus unserer Vergabe. Sie kam als Fundtier ins Heim und hatte von Anfang an mit ihren großen Ängsten zu kämpfen. Sie sucht sich immer wieder einen „Freund“ aus, an dem sie sich orientiert, und durch den sie Selbstvertrauen gewinnt. Wenn ihre Partnerkatze entspannt ist, ist Nicki auch „die Ruhe selbst“ und lässt sich*

*streicheln und schmusen. Leider hat unsere Nicki oft das Pech, dass ihre „Partnerkatzen“ schnell einen Platz finden, während sie immer übrig bleibt und immer noch wartet. Sie sucht unbedingt einen Platz mit Katzengesellschaft, um ihr Sicherheit zu vermitteln. Hoffentlich hat Nicki auch bald Glück und findet einen Platz, wo sie „zu zweit“ alt werden kann.“*

**Doris Gärtner, Pfleger Katzenhaus**

*„Ich habe mich bewusst dazu entschieden mindestens 2 Katzen zu nehmen, mittlerweile sind es 4 im Alter von 11 Monaten und 1 ½ Jahren. Da ich alleine lebe und vierzig Stunden in der Woche arbeiten gehe, müssen meine Katzen zeitweise 10-12 Stunden am Tag alleine bleiben. Sie sind es von Anfang an gewöhnt und da sie ja Gesellschaft haben ist das kein Problem. Meine Mietzen sind so ein gutes Team, sie spielen viel und entdecken alles Neue gemeinsam. Sie beschäftigen sich miteinander, wenn ich nicht zu Hause bin. Ich kann jedem nur empfehlen, sich für ein Katzenpärchen zu entscheiden, denn wir Menschen sind ja auch nicht gerne alleine.“*

**Brigitta Tröstl, Ehrenamtliche Helferin am Dechanthof**



*Noah, Luzifer, Merlin & Oz*



## 5. Juli: Spaziergeher-Schulung am Dechanthof

Um 14 Uhr startete unsere 1. Spaziergeher-schulung für Freunde des Dechanthofes. Durch die Schulung führte unsere Fellnanny Uschi Kohn.



Ein großes Anliegen war es ihr, den Spaziergängern bewusst zu machen, was ein Spaziergang für einen Hund aus dem Tierheim bedeutet: nämlich Stressabbau und Abwechslung zum Tierheimalltag.

Damit man den anvertrauten Hund auch „versteht“ in seiner Sprache, wurden den Teilnehmern die Grundlagen der „calming signals“ erklärt.

Nach einer Kaffeepause ging es ans Praktische. Das soeben erläuterte konnte anhand einer freilaufenden Hundegruppe beobachtet werden. Ebenso gab es eine lockere Gruppenübung mit mehreren Teilnehmern und Hunden. Anschließend ging es zum Spaziergang mit dem „gelosten“ Hund.



Wir danken den Teilnehmern für ihr Interesse sich weiter zu bilden um unsere Hunde zu unterstützen!

*Wir gratulieren zur Vermählung*



## Warum manche Männer einen Hund haben, dafür aber keine Frau:

1. Je später du nach Hause kommst, umso mehr freut sich der Hund!
2. Hunde merken nicht, wenn du sie mit einem anderen Namen rufst!
3. Hunde lieben es, wenn du Sachen am Boden herumliegen lässt!
4. Die Eltern des Hundes kommen nie auf Besuch!
5. Hunde akzeptieren, dass du lauter wirst, um dich verständlich zu machen!
6. Du musst nie auf deinen Hund warten, ein Pfiff, und ihr seid ausgehertig!
7. Hunde finden es lustig, wenn du voll bist!
8. Hunde lieben die Jagd und das Fischen!
9. Hunde wachen nachts nicht auf und fragen dich: "Wenn ich einmal tot bin, nimmst du dann einen anderen Hund?"
10. Ein Hund lässt dich ihm ein Halsband mit Nieten umlegen, ohne dich als pervers anzusehen!
11. Wenn ein Hund bei dir einen anderen Hund riecht, wird er nicht böse, sondern findet es sehr interessant!

Und letztendlich, aber umso wichtiger:

12. Wenn ein Hund dich verlässt,

...dann nimmt er nicht die Hälfte deiner Sachen mit!



Jessy



Karlo



Blacky



Nikita



Fini



## **Figaro – ein Hundeschicksal vom Dechanthof**



Das ist Figaro. Den doch recht außergewöhnlichen Namen hat er von seiner „Frisur“, mit der er in Aderklaa am 25. Juni aufgefunden wurde. Als er zu uns kam, konnte er kaum stehen und viel immer wieder hin. Den umstehenden Leuten trieb es die Tränen in die Augen, so ein Häufchen Elend sahen sie da vor sich!

Nach nur einer Woche Behandlung durch unsere Frau Dr. Jordan lief Figaro bereits mit seiner recht eigenwilligen Art (wie ein Lippizaner) und erfreute sich seines Lebens. Er ist so ein lieber, quirliger Kerl, der alles mit Neugier erkundet. Figaro hat eine Infektionskrankheit überstanden.

Diese Krankheit hat aber verursacht, dass sein Kleinhirn nicht richtig ausgebildet wurde, und dass er nun Probleme mit der Motorik hat. Er fällt immer mal wieder hin – steht aber sofort wieder auf und läuft weiter. Ein echter Kämpfer, der kleine Kerl!



**Mit einer Fundhunde-Patenschaft von 10 Euro im Monat können sie uns bei den Behandlungskosten aller Fundhunde (wie auch Figaro einer war) unterstützen.**

**DANKE!**

*(für Figaro konnte kurz vor erscheinen des newsletters ein Platz gefunden werden, wo er nicht trotz, sondern wegen seiner „Besonderheit“ geliebt wird! Trotzdem wollten wir über sein Schicksal berichten!)*

# Bach-Blüentherapie für Katzen

## Folge 1: Wie funktioniert die Bach-Blüentherapie?



In meiner Praxis werde ich sehr oft von verzweifelten Katzenbesitzern angerufen, die bei mir Rat wegen der unterschiedlichsten Verhaltensprobleme ihrer geliebten Samtpfoten suchen. Katzen reagieren sehr spontan und empfindlich auf Störungen in ihrer Umgebung und spiegeln jegliche Form von Disharmonien wesentlich sensibler als beispielsweise Hunde oder Pferde. In vielen Fällen ist das, was wir bisweilen als

Verhaltensstörung oder gar als Böswilligkeit der Katze empfinden, nichts anderes, als ein seelischer Hilfeschrei. Im Zuge der Verhaltenstherapie führe ich eine umfassende Analyse der Verhaltensproblematik und aller in Frage kommenden Ursachen vor Ort durch, um die Seelennöte Ihres vierbeinigen Lieblings rasch erkennen und entsprechend therapieren zu können. Durch eine individuelle Bach-Blüentherapie erzielt man bei Katzen erstaunliche Ergebnisse! Einen exakten naturwissenschaftlichen Nachweis im Sinne der Schulmedizin über die Wirkungsweise der Bach-Blüten gibt es jedoch nicht.

### **Wie funktioniert nun die Bach-Blüentherapie?**

Diese Form der Verhaltenstherapie harmonisiert negative Seelenzustände wie zB Angst, Aggressivität, Eifersucht, traumatische Zustände sowie tyrannische Verhaltensweisen und deren vielfältige Erscheinungsbilder. So ist sie in erster Linie **bei Verhaltensstörungen körperlich gesunder Katzen** erfolgsbringend wirksam. Bitte verwechseln Sie meine Arbeit als diplomierte Tierpsychologin & Verhaltenstherapeutin nicht mit dem Betätigungsfeld eines Heilpraktikers! Ich analysiere das Verhaltensproblem und lokalisiere die Auslöser, erstelle eine Therapieempfehlung und eine Tierärztin, mit der ich schon seit langem kooperiere, stellt die sich aus meiner Analyse ergebende Bach-Blüentherapie für das Tier her.

### **Wie lange dauert so eine Bach-Blüentherapie?**

Ebenso individuell wie die Dosierung der Bach-Blüten gestaltet sich die Therapiedauer. Bei manchen Patienten reichen einige Tage, andere brauchen einige Wochen. Grundsätzlich kann man davon ausgehen, dass man am Verhalten der Katze deutlich merkt, wenn ein negativer Zustand harmonisiert ist.

Herzlichst,



**Und das lesen Sie in der nächsten Ausgabe unseres Newsletters:**

Bach-Blüentherapie bei Katzen – 2. Folge:  
**„Das Phänomen der Unsauberkeit bei Katzen“**



# Wir sagen danke an ... Wir sagen danke an ...

... Familie Kröner für den veranstalteten Flohmarktstand mit dem sie 350 Euro für uns eingenommen haben.  
Und für ihre laufende Unterstützung bei unseren Festen!

... Frau Dr. Deigner Ingeborg für ihre laufende Unterstützung zu Gunsten unserer Tiere

... Herrn Herold für seine Heu & Strohspende für unsere Stalltiere



... Kathi Burgstaller die uns in Eigenregie eine neue Suhle für die Schweine gegraben hat und sich auch sonst sehr der Stalltiere annimmt!

... Hauptschule Mistelbach Klasse 2c für ihren Besuch und die übergebene Spende von EUR 81,-



... Frau Inge Maierhofer-Borth die diesmal mit ihrer Tochter Petra einen Flohmarktstand in Wien Stadlau gemacht und damit EUR 370,- für unsere Tiere erwirtschaftet hat!

**Herrn Erich Stubenvoll von**

**STU-TECH Computer**

Wiedenstrasse 10

2130 Mistelbach

[www.stu-tech.at](http://www.stu-tech.at)

**für seine Hilfe und Unterstützung!**

**Frau Hirtum Brigitte für ihre Sachspenden und 350 Euro Geburtstagsgeld das sie uns gespendet hat!**

